



## Heute und Morgen

**Harald Katzmaier**  
ist Sozialwissenschaftler,  
Netzwerkforscher, Gründer und  
Direktor von FASresearch

Technologie-Mächte

# Schöne neue Welt

**E**s ist ein aus den Zeiten des Kalten Krieges überliefertes Prinzip, dass in einem Konflikt jene die Oberhand behalten, die die „Eskalationsdominanz“ haben. Gemeint ist damit die Fähigkeit, Zeit und Grad der militärischen Verschärfung eines Konflikts bestimmen zu können. In dieselbe Kerbe schlägt die Philosophie von Google: Lösungen sind brauchbar, wenn sie „exponentiell“ wachsen können. Oder, wie es Googles Präsident Eric Schmidt beschreibt: „Wir sind überzeugt, dass Portale wie Google, Facebook, Amazon und Apple weitaus mächtiger sind, als es die meisten Menschen ahnen. Ihre Macht beruht auf der Fähigkeit, exponentiell zu wachsen. Mit Ausnahme von biologischen Viren gibt es nichts, was sich mit derartiger Geschwindigkeit, Effizienz und Aggressivität ausbreitet wie diese Technologieplattformen.“

„Exponentiell“ ist das neue Modewort des Silicon Valleys. In der Google-Universität werden „exponentielle Manager“ ausgebildet, und die Welt kann nur durch „exponentielles Bewusstsein“ gerettet werden. Ray Kurzweil, Chefingenieur bei Google, prognostizierte

vergangene Woche, dass wir uns schon in 15 Jahren Nanoroboter in unser Gehirn einsetzen lassen und so alle unsere Gedanken Teil der „Data Cloud“ werden. Dann werden wir alles „exponentiell schneller“ machen und „exponentiell mehr“ sehen, denken, fühlen und genießen können. Wir werden exponentiell konkurrenz- und kriegsfähiger sein. Was sich liest wie aus einem billigen Zukunftsroman, stammt vom größten Technologiekonzern unserer Welt.

**W**ir in Europa stehen vor der riesigen Herausforderung, diesem globalen Technologiekrieg lokal zu begegnen. Die Kluft zwischen Google-Mitarbeitern und Simmeringer Gemeindebaubewohnern könnte nicht größer sein. Wenn technologische Entwicklung bedeutet, dass immer mehr Menschen am Weg zurückbleiben und dann den Rechtspopulismus als „Hoffnung“ sehen, endet das nicht gut. Neben einer in den Volksschulen beginnenden digitalen Agenda braucht Europa ein Gesellschaftsmodell, das nicht nur den Techno-Eliten ein gelungenes Leben ermöglicht.

➤ Was meinen Sie? Schreiben Sie mir bitte: [h.katzmaier@fas-research.com](mailto:h.katzmaier@fas-research.com)



Er predigt die Macht  
des exponentiellen  
Wachstums:  
Google-Präsident  
Eric Schmidt